

J.P. MORGAN ASSET MANAGEMENT: ETF-HAUS DES JAHRES



Clara Fiedrich

Leiterin Institutionelle Kunden
J.P. Morgan Asset Management
Deutschland & Österreich

Piera Elisa Grassi

Portfolio Managerin der
Research-Enhanced-
Index-Strategien

Ivan Durdevic

Leiter ETF-Distribution
J.P. Morgan Asset Management
Deutschland, Österreich & Schweiz

Die aktive ETF-Revolution in Europa

Das Potenzial von
ETFs für die
dynamischen
Märkte
von heute
entfalten

Aktive Anleihen-ETFs

GLOBALES
ANLEIHENPOTENZIAL
EFFEKTIV AUSSCHÖPFEN

Aktive Aktien-Kernbausteine

ALPHA-POTENZIAL DURCH
RESEARCH ENHANCED
INDEX INVESTING

Dem aktiven ETF gehört die Zukunft

Verglichen mit den USA ist das Segment der **aktiv gemanagten ETFs in Europa** noch klein. Angesichts der äußerst dynamischen Mittelzuflüsse könnte es sich aber zu einem regelrechten Wachstumstreiber für die Branche entwickeln.

Derzeit vergeht kaum eine Woche ohne einen Medienbericht über die Vorteile und das rasante Wachstum des Segments sogenannter aktiv gemanagter ETFs.

Vielen erscheint das Segment noch als relativ jung, vor allem hier in Europa. Der erste aktive ETF auf ein Portfolio aus gemischten Vermögenswerten wurde aber bereits 2008 aufgelegt, der erste aktive Renten-ETF folgte im Jahr 2011. Die ersten aktiven Rohstoff- und Aktien-ETFs kamen nur ein Jahr später, und der erste aktive ETF für Alternative Investments wurde 2017 lanciert.

Entsprechend kann es kaum verwundern, dass die in den letzten Jahren vor allem in den USA immer beliebter gewordenen aktiv gemanagten ETFs inzwischen erhebliche Mittelzuflüsse auf sich ziehen. Nach den jüngsten Zahlen von ETFGI, einem in London ansässigen unabhängigen Research- und Beratungshaus, haben die in aktiven ETFs gemanagten Assets Ende März dieses Jahres einen neuen Rekordstand erreicht: Mittlerweile werden in entsprechenden Produkten weltweit bereits fast 840 Milliarden US-Dollar verwaltet. Verglichen mit dem Stand von Ende 2023 in Höhe von rund 740 Milliarden US-Dollar entspricht das einem Wachstum von 13,5 Prozent nur im ersten Quartal des laufenden Jahres.

Der Großteil entfällt dabei nach wie vor auf den US-Markt. In Europa betrug der Anteil aktiv gemanagter ETFs laut aktuellen Bloomberg-Zahlen mit knapp 36 Milliarden Euro nur rund zwei Prozent.

Selbst mit inzwischen über 70 aufgelegten Einzelprodukten nimmt sich das Segment damit aktuell noch recht bescheiden aus.

Das mindert allerdings die Überzeugung einer Gesellschaft wie J.P. Morgan Asset Management keineswegs, von einer auch in Europa bevorstehenden Erfolgs-

geschichte der aktiv gemanagten ETFs auszugehen. Wohl nicht zu Unrecht, wenn man sich die Mittelflusszahlen genauer anschaut. Denn die Bloomberg-Zahlen zeigen auch, dass auf aktive ETFs im Lauf des vergangenen Jahres geschätzte Nettomittelzuflüsse von 4,9 Milliarden Euro entfallen sind. Das entspricht immerhin fünf Prozent der geschätzten Gesamtzuflüsse in der europäischen ETF-Branche und belegt, dass sich das aktive ETF-Segment relativ zu seinem bisher erreichten Marktanteil deutlich überproportional weiter nach oben bewegt.

Genese eines Marktführers

So kann es kaum verwundern, dass sich der US-amerikanische Asset Manager, der im Vergleich zu anderen Anbietern hier in Europa erst Ende 2018 und damit vergleichsweise spät ins ETF-Geschäft gestartet ist, mit mehr als 25 aufgelegten aktiven ETFs, in denen aktuell bereits 18 Milliarden Euro an Fondsgeldern verwaltet werden, an die Spitze der hierzulande agierenden Produktgeber für aktive ETFs gesetzt hat. Und das mit mehr als beachtlichen Performance-erfolgen: Sechs der insgesamt acht aktiv verwalteten ETFs der Reihe JPM Research Enhanced Index konnten ihren Vergleichsindex in jedem Kalenderjahr seit Auflage in Form einer entsprechenden Überschussrendite übertreffen, zum Teil sogar deutlich.

EINE ANREGENDE LEKTÜRE
WÜNSCHT IHNEN IHR

Hans Hans



Hans Heuser
Chefredakteur
Institutional Money

Die aktive ETF-Revolution in Europa

Als wir 2018 mit unserem ETF-Geschäft in Europa gestartet sind, war unser Versprechen, „das Beste“ von J.P. Morgan Asset Management im ETF-Mantel zu bieten. Die Auszeichnung als „ETF-Haus des Jahres“ ist eine schöne Bestätigung dieser Strategie.

Liebe Leserinnen & Leser,

das Wachstum der Exchange Traded Funds (ETFs) ist ungebrochen. Zum Jahreswechsel 2023/24 machten ETFs 15 Prozent aller gepoolten Investments im UCITS-Segment aus, was mehr oder weniger einer Verdopplung innerhalb der letzten fünf Jahre entspricht. Besonders dynamisch entwickelt sich dabei das Segment der aktiven ETFs, die – allerdings von einer niedrigen Basis kommend – im letzten Jahr global 20 Prozent und im aktuellen Jahresverlauf sogar 40 Prozent der ETF-Nettozuflüsse vereinnahmen konnten. Heute ist das weltweit in aktiven ETFs verwaltete Vermögen auf immerhin sechs Prozent des ETF-Marktes angestiegen. Laut des Global ETF Investor Survey 2024 von TrackInsights planen 76 Prozent der ETF-Investoren, ihre Allokation in aktive ETFs in den nächsten zwei bis drei Jahren zu erhöhen. Der Siegeszug der aktiven ETFs sollte sich also fortsetzen, was sich auch in zahlreichen Gesprächen mit unseren Kundinnen und Kunden widerspiegelt. Was uns zudem positiv stimmt, ist, dass Track Records und Angebot stetig wachsen – seit 2020 werden mehr aktive als passive ETFs aufgelegt. Nicht zuletzt begünstigt das aktuelle Marktumfeld mit höheren Zinsen, einer hartnäckigen Inflation und geopolitischen Risiken Investments in aktive Strategien: Angesichts eines erwarteten Volatilitätsanstiegs sowie der weiterhin vorherrschenden hohen Bewertungsdivergenzen rückt aktives Management weiter in den Fokus.

Aktive Kompetenz im ETF-Mantel

Vor gut sieben Jahren ist J.P. Morgan Asset Management in Europa mit dem ETF-Geschäft an den Markt gegangen; kurz danach wurden unsere ersten aktiven UCITS ETFs gelauncht. Unser Ziel ist, stets unserer treuhänderischen Verantwortung gerecht zu werden und Lösungen für die unterschiedlichen Anlagebedürfnisse und zum Aufbau stärkerer Portfolios anzubieten. Unsere „DNA“ dabei: aktives Manage-

ment. Mit unseren mehr als 25 aktiven Aktien- und Anleihen-UCITS-ETFs haben wir unter Beweis stellen können, dass die aktive Managementkompetenz eines globalen Hauses mit bewährter Research- und Investmentexpertise in Kombination mit den Vorteilen des ETF-Mantels einen echten Mehrwert bietet. Und die Auszeichnung als „ETF-Haus des Jahres“ für unsere führende Rolle bei der Etablierung aktiver ETFs ist eine tolle Anerkennung dessen!

Reaktivierung der Portfolios

Eine erfreuliche Entwicklung ist, dass viele Investoren die aktiven ETFs nutzen, um den passiven Kern des Portfolios zu diversifizieren und somit Teile ihres Portfolios zu reaktivieren. So nannten in der aktuellen TrackInsights-Studie die Befragten Diversifikation noch vor Zusatzertrag und Kostenvorteilen als Argument für ihre aktiven ETF-Investments. Auf den nächsten Seiten möchten wir mit einigen Missverständnissen rund um die aktiven ETFs aufräumen sowie einige unserer erfolgreichen Investmentstrategien für Aktien und Anleihen im ETF-Mantel vorstellen.

Gemeinsam mit unseren Teams würden wir uns sehr freuen, wenn Sie mehr über unsere Investmentkompetenz und unser Serviceangebot erfahren möchten.

SPRECHEN SIE UNS AN!

Christoph Bergweiler

Clara Fiedrich



Christoph Bergweiler,
Leiter des Fonds-
geschäfts
Kontinentaleuropa



Clara Fiedrich
Leiterin
Institutionelle
Kunden
Deutschland &
Österreich

Das Potenzial von ETFs voranbringen

Aktive ETFs stellen das **nächste Level der ETF-Entwicklung** dar. Mit wachsendem Angebot sowie erfolgreichen Track Records sollten sie laut dem Ratinghaus Scope zum „Gamechanger der anhaltenden Aktiv-Passiv-Debatte“ werden.

Über aktive ETFs wird gern gesagt, dass sie „das Beste aus beiden Welten“ bieten, denn sie verbinden aktive Managementkompetenz mit den Möglichkeiten des ETF-Mantels. Im Vergleich zu rein passiven ETFs ermöglichen sie damit eine stärkere Diversifizierung, besseres Risikomanagement, einen stärkeren ESG-Fokus und bieten Alpha-Potenzial. Allerdings hält sich weiterhin der hartnäckige Irrglaube, dass ein ETF per se ein passives Indexinvestment sei. Dabei sind die Begriffe „ETF“, „passiv“ und „Index“ keinesfalls synonym zu nutzen. Es ist vielmehr so, dass ein ETF ein börsengehandeltes Investmentvehikel ist – unabhängig von der darin „verpackten“ Anlagestrategie. Diese ist nicht festgelegt, sodass aktiv gemanagte Strategien im ETF-Mantel genauso wie im klassischen Investmentfonds oder bei Einzelmandaten genutzt werden können. Die aktiven Investmentziele können dabei beispielsweise die Outperformance eines Index, die Generierung regelmäßiger Erträge oder die Erzielung von Kontrolle in Bezug auf Duration, Rendite oder Bonität sein. Auch lassen sich Investmentkriterien wie ein stärkerer Nachhaltigkeitsfokus integrieren. Diese führen in Verbindung mit den Vorteilen der ETF-Struktur zu dem inzwischen seit vielen Jahren belegten und zunehmend geschätzten Mehrwert.



Ivan Durdevic
Leiter ETF-
Distribution
Deutschland,
Österreich &
Schweiz



Was macht einen guten aktiven ETF aus?

Grundsätzlich sind wie bei allen ETFs ein spezialisiertes Kapitalmarktteam, eine starke Handels- und Technologieplattform sowie gute Beziehungen zu den „Authorised Participants“ wichtig, sodass jederzeit effiziente, marktnahe Kursberechnungen sichergestellt sowie die Primär- als auch Sekundärmarktliquidität gewährleistet sind.

Mit aktiven ETFs lässt sich darüber hinaus von der aktiven Managementexpertise eines Emittenten profitieren. Ein globales Netzwerk von fundamentalen Research-Analysten gehört ebenso dazu wie das Investment-Know-how erfahrener Portfolio Manager sowie bewährte Investmentstrategien und -prozesse, die sich bereits langfristig im Investmentfonds-bereich etabliert haben. Idealerweise haben diese ihre Resilienz in unterschiedlichen Kapitalmarktfeldern unter Beweis stellen können. Sinnvoll sind auch einheitliche Bewertungs- und Risikomodelle sowie Mechanismen zur Minimierung nicht kompensierter Risiken. Eine solche aktive Strategie ermöglicht eine Alpha-Generierung über den Index hinaus, aber auch, Verwerfungen auf dem Markt zu identifizieren sowie das Risiko im Lauf der Marktzyklen zu managen. Nicht zuletzt kann durch die Nutzung aktiver Erkenntnisse und das Investment-Stewardship-Engagement Nachhaltigkeit stärker in den Fokus rücken.

Aktive ETF-Bausteine für einen starken Kern

Piera Elisa Grassi, Managerin verschiedener langjährig erfolgreicher Research-Enhanced-Index-Strategien erläutert, wie aktives fundamentales Aktienresearch in Verbindung mit effizientem Indexengagement echten Zusatznutzen schaffen kann.

Frau Grassi, was genau verbirgt sich hinter „Research Enhanced Indexing“?

Piera Elisa Grassi: Das Konzept ist leicht erklärt: Research Enhanced Indexing – wir kürzen es REI ab – bedeutet, dass Sie die besten Eigenschaften eines passiven Ansatzes – indexähnliche regionale, sektorale und stilistische Engagements – mit aktivem Management kombinieren. Wir erreichen dieses „Enhancement“ des reinen Index-Trackings, indem wir die Erkenntnisse unseres globalen Teams von über 90 Research-Analysten nutzen. Diesen Prozess wenden wir übrigens bereits seit über 30 Jahren sehr erfolgreich an.

Und nun haben Sie ihn in den ETF-Mantel gesteckt?

Grassi: Unsere ersten REI-ETF-Strategien wurden im Oktober 2018 aufgelegt – sie haben also jetzt einen Track Record von über fünf Jahren. Wir sehen die verschiedenen REI-Strategien als Kernbausteine, die dank ihres Potenzials, den Index zu übertreffen, eine attraktive Alternative zu rein passiven Engagements bieten. Und genau das haben wir in den letzten fünf Jahren unter Beweis stellen können.

Wie erzielen Sie Ihr Alpha?

Grassi: Wir übertragen unsere aktienspezifischen Research-Erkenntnisse auf die REI-Portfolios, wobei die Struktur der Portfolios indexähnlich bleibt. Dies erreichen wir, indem wir bestimmte Aktien leicht über- oder untergewichten. Das Ergebnis ist ein **stilneutrales, sektor neutrales und regional neutrales ETF-Portfolio**, das einen geringen Tracking Error zum Index hat und gleichzeitig sehr diversifiziert ist.

Wie wichtig ist für die REI-Portfolios das Thema ESG?

Grassi: Unser ESG-Ansatz hat sich sukzessive von einem impliziten Risikomanagement- und Good-Governance-Ansatz

zu einem systematischen ESG-Integrationsprozess entwickelt. In unserem Researchprozess wird eine Vielzahl ESG-bezogener Themen bewertet. So kann jenseits von puren Ausschlüssen die Identifikation wesentlicher ESG-Faktoren zu Über- oder Untergewichtungen bestimmter Branchen oder Unternehmen im Portfolio führen. Außerdem wirken die Analysten sowie das Investment-Stewardship-Team durch aktives Engagement mit den Unternehmen auf Verbesserungen und Best Practices in ihrem nachhaltigen Verhalten hin.

Was ist, wenn ich noch nachhaltiger indexnah investieren möchte?

Grassi: Wir haben im letzten Jahr die REI-Reihe um zwei ETFs ergänzt, die die Kriterien des Pariser Klimaschutzabkommens erfüllen. Die sogenannte REI-SRI-Paris-Aligned-Strategie gibt es für die USA und globale Aktien. In Zusammenarbeit mit MSCI haben wir dafür spezielle Artikel-9-Nachhaltigkeitsindizes erstellt, die einen „Best in Class“-Ansatz verfolgen und eine um 50 Prozent niedrigere Treibhausgasintensität aufweisen als das ursprüngliche Investmentuniversum. Zusätzlich werden die CO₂-Emissionen im Jahresvergleich durchschnittlich um sieben Prozent gesenkt.

Und wie werden die aktiven ETFs in Portfolios eingesetzt?

Grassi: Die REI-ETFs sind interessant für alle, die ein breit diversifiziertes Portfolio suchen, das ein Engagement in einer Standard-Benchmark mit Marktkapitalisierung bietet und einen robusten ESG- Rahmen anwendet. Sie können bestehende Kernallokationen erweitern und diversifizieren. Auch lässt sich mit ihnen eine taktische Portfolioallokation effizient umsetzen. Mit inzwischen zehn verschiedenen REI-ETFs bieten wir die größte aktive UCITS-ETF-Palette für Aktien.

VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH.



Piera Elisa Grassi
Portfolio Managerin
der Research-
Enhanced-
Index-Strategien in
den Industrieländern

Das volle Potenzial der Anleihenmärkte nutzen

Fixed-Income-ETFs erfreuen sich wachsender Beliebtheit, allerdings erfolgt ein Großteil der Investments in passive Strategien. Dabei eignen sich die **Größe und Komplexität des Global-Aggregate-Universums** besonders gut für aktives Management.

Passive Strategien, die Anleihenindizes genau nachbilden, überzeugen vor allem durch ihre geringen Kosten. Allerdings weisen kapitalisierungsgewichtete Anleihenindizes einige Einschränkungen auf. So geben sie den Emittenten mit der höchsten Verschuldung das größte Gewicht und nicht unbedingt den solventesten. Auch haben passive ETFs keinen Handlungsspielraum, wenn sich die Indexzusammensetzung ändert. Während passive ETFs das Kredit- und Zinsrisiko des zugrunde liegenden Index widerspiegeln, können sich aktive Strategien im Gegensatz dazu auf der Grundlage einer gründlichen Kreditanalyse auf die attraktivsten Emittenten konzentrieren.

Königsklasse Aggregate Bonds

Einen „Global Aggregate“-Anleihenindex zu tracken ist besonders schwierig. So bietet nur eine Handvoll ETF-Anbieter passive ETFs an, die den Global Aggregate Bond Index abbilden. Keiner dieser passiven ETFs investiert in die vollständige Liste aller Indexbestandteile, da es zu komplex und zu teuer ist, fast 30.000 Anleihen einzubeziehen. Einige ETFs enthalten nur rund 10.000 Anleihen. Auch wenn diese ETFs passiv sind, müssen die ETF-

Anbieter immer noch aktive Anlageentscheidungen darüber treffen, welche Anleihen sie aufnehmen sollen. Die Entscheidungen werden jedoch auf der Grundlage der Einhaltung eines niedrigen Tracking Errors und nicht aus Sicht des Risikomanagements oder der Alpha-Generierung getroffen, wie das bei aktiven ETFs der Fall ist. Ein weit verbreitetes Missverständnis ist, dass aktive Anleihen-ETFs möglicherweise weniger liquide sind als passive ETFs. Doch ob aktiv oder passiv, die meisten Anleihen-ETFs nutzen Sampling-Methoden, um sich am

Markt zu engagieren. Um die Liquidität eines ETFs zu verstehen, sollten Anleger daher dessen Handelslebenszyklus berücksichtigen. Wie ausgereift ist beispielsweise der ETF, und wie groß ist dessen verwaltetes Vermögen? Welcher Anteil des ETF-Volumens wird börslich und außerbörslich gehandelt, und wie liquide sind die zugrunde liegenden Anleihen?

Grenzen erweitern

Die ETFs von J.P. Morgan Asset Management sind konsequent darauf ausgelegt, die Grenzen des ETF-Investierens zu erweitern, um Bausteine für diversifizierte und robuste Portfolios zu wettbewerbsfähigen Preisen zu ermöglichen. Unseren bewährten, weltweit integrierten Investmentprozesse beruhen auf intensivem Research und einem strengen Risikomanagement. Sie bieten Zugang zu umfassenden Ressourcen und Expertise, die notwendig ist, um sich erfolgreich in den komplexen Anleihenmärkten von heute zurechtzufinden. Inzwischen gibt es ein Angebot von neun aktiven Anleihen-ETFs in den Bereichen Global Aggregate, Credit, High Yield, Green Social and Sustainable sowie Ultra-Short Income.



Die passive Nachbildung von Anleihenindizes bringt keinen Mehrwert, da diese den größten Schuldner übergewichten.



Anleihebewertungen können durch staatliche Regulierung oder Zentralbankkäufe verzerrt werden.



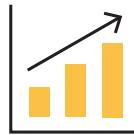
Portfolios können durch die Kombination unkorrelierter Anleihesektoren einen Mehrertrag erzielen, ohne dass das Risiko erhöht wird.



Den Konjunktur- und Marktzyklus ausnutzen, indem in günstigere Vermögenswerte investiert und teurere Sektoren unterbewertet werden - bei Beibehaltung eines stabilen Anleihen-Betas.



Jacob Hegge
Investmentspezialist
in der Global Fixed
Income, Currency &
Commodities Group
von J.P. Morgan
Asset Management



J.P. Morgan AM ist
der #1 Emittent für
aktive UCITS-ETFs

Über 25 Mrd. USD AuM in
UCITS-ETFs, davon 18 Mrd.
USD in aktiven Strategien

Mehr als 25 aktive
Aktien- und Anleihen-
ETF-Strategien

ETFs für die Aktien-Kernanlage

JPM US Research Enhanced Index Equity (ESG) UCITS ETF | JREU

Benchmark	S&P 500 Index
TER	0,20 %
AuM	7,3 Mrd. USD

JPM Global Research Enhanced Index Equity (ESG) UCITS ETF | JREG

Benchmark	MSCI World Index
TER	0,25 %
AuM	5 Mrd. USD

JPM Europe Research Enhanced Index Equity (ESG) UCITS ETF | JREE

Benchmark	MSCI Europe Index
TER	0,25 %
AuM	1,5 Mrd. EUR

JPM Eurozone Research Enhanced Index Equity (ESG) UCITS ETF | JREZ

Benchmark	MSCI EMU Index
TER	0,25 %
AuM	329 Mio. EUR

JPM Japan Research Enhanced Index Equity (ESG) UCITS ETF | JREJ

Benchmark	MSCI Japan Index
TER	0,25 %
AuM	312,7 Mio. USD

JPM Global Emerging Markets Research Enhanced Index Equity (ESG) UCITS ETF | JREM

Benchmark	MSCI Emerging Markets Index
TER	0,36 %
AuM	1,3 Mrd. USD

JPM US Research Enhanced Index Equity SRI Paris Aligned UCITS ETF | JSEU

Benchmark	MSCI USA SRI EU PAB Overlay ESG Custom Index
TER	0,20 %
AuM	213,7 Mio. USD

JPM Global Research Enhanced Index Equity SRI Paris Aligned UCITS ETF | JSEG

Benchmark	MSCI World SRI EU PAB Overlay ESG Custom Index
TER	0,25 %
AuM	151,5 Mio. USD

Aktive Anleihen-ETFs

JPM Active Global Aggregate Bond UCITS ETF | JAGG

Benchmark	Bloomberg Global Agg. Index Total Return USD Unhedged
TER	0,30 %
AuM	65,8 Mio. USD

EUR Ultra-Short Income UCITS ETF | JEST

Benchmark	ICE BofA 3-Month German Treasury Bill Index
TER	0,18 %
AuM	845,2 Mio. USD

JPM EUR Corporate Bond Research Enhanced Index (ESG) ETFF | JREB

Benchmark	Bloomberg Euro Corporate Index
TER	0,04 %*
AuM	292,2 Mio. USD

JPM EUR Corporate Bond 1-5 yr Research Enhanced Index (ESG) ETFF | JR15

Benchmark	Bloomberg Euro Corporate 1-5 Year Index
TER	0,04 %*
AuM	131,5 Mio. USD

* Gebührenverzicht von 0,15 % p. a. bis 31. Mai 2025 | Stand: 7. Mai 2024



Können ETFs cleverer als der Index sein? Ja!

Mit unseren kostengünstigen attraktiven Aktien-ETFs können Sie in einen breiten Markt investieren, haben aber gleichzeitig die Chance, dass sich Ihr ETF besser als der Index entwickelt.

In unsere aktiven ETFs fließt das erstklassige Research unserer mehr als 90 Analysten weltweit ein. Aktien, die sie für attraktiv halten, werden in den ETFs leicht übergewichtet, unattraktive geringfügig unter. So entstehen ETFs, die aus der Vogelperspektive aussehen wie der Index, aber gleichzeitig die Chance haben, sich besser zu entwickeln.



Seit über fünf Jahren erfolgreich am Markt:

JREG
WKN: A2DWM6

Benchmark:
MSCI World Index

JREU
WKN: A2DWM7

Benchmark:
S&P 500

Jetzt die Internetsuche nach „J.P. Morgan aktive ETFs“ starten!

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT

Verluste sind möglich. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung.

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial. Die hierin enthaltenen Informationen stellen weder eine Beratung noch eine Anlageempfehlung dar. Bei sämtlichen Transaktionen sollten Sie sich auf die jeweils aktuelle Fassung des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblatts sowie lokaler Angebotsunterlagen stützen. Diese Unterlagen sind ebenso wie die Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte kostenlos auf Deutsch erhältlich beim Herausgeber und bei der deutschen Informationsstelle, JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Taunusstr. 1, D-60310 Frankfurt, bei Ihrem Finanzvermittler sowie unter <http://www.jpmorganassetmanagement.de>. Käufe auf den Sekundärmarkten sind mit bestimmten Risiken verbunden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem letzten verfügbaren Verkaufsprospekt. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist auf Deutsch abrufbar unter <https://am.jpmorgan.com/de/anlegerrechte>. Unsere EMEA-Datenschutzzrichtlinie finden Sie auf folgender Website: www.jpmorgan.com/emea-privacy-policy. J.P. Morgan Asset Management kann beschließen, den Vertrieb der kollektiven Investments zu widerrufen.

LV-JPM54726 | 04/24 | 09gb243001133919